

Jahresbericht 2011

Angebote und Maßnahmen 2011 (Auszug)

- Streetsoccer-Turnier nach „Gut-Drauf“ in Kooperation mit dem SV Eitorf 09, der „Tanke“ sowie dem Förderverein Jugend.
- Mädchen-Kinotage in Kooperation mit den ortsansässigen Schulen sowie der Realschule Herchen.
- „Gut -Drauf“ Dance-Contest in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt, der „Tanke“ und den Jugendzentren aus Windeck mit ca. 200 Zuschauern.
- Verschiedene Events im Jugendcafé mit bis zu 200 Zuschauern wie z.B. Disco für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren, Karnevalsparty in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt, den Streitschlichtern GHS Eitorf und der „Tanke“.
- Verschiedene Events im Jugendcafé mit bis zu 200 Zuschauern in Kooperation mit dem Kulturamt und vier ortsansässigen weiterführenden Schulen wie z.B. Poetry-Slam
- Verschiedene Workshops im Jugendcafé wie z.B. Kickerworkshop mit einem Profi-Bundesligaspieler, Kondomführerschein mit Pro Familia.
- Kicker-Billardturniere gegen andere Jugendzentren.
- Projekt „Hilfen auf dem Weg in Arbeit und Ausbildung“ gemeinsam mit Lernen Fördern und dem Jugendhilfezentrum 2x wöchentlich in den Räumen des Jugendcafés.
- Teilnahme an Schulprojekten wie „Soziales Lernen“ und „Sucht / Konsum und Medienkompetenz.“
- Betreuung und Begleitung des Kinder- und Jugendparlaments.
- Infoabende für Eltern.
- Wöchentlich stattfindender Kochkurs.
- Regelmäßig größere Kochevents mit externen Köchen.
- Altersspezifische Öffnungszeiten mit entsprechenden Angeboten.
- Kooperation der GHS (Streitschlichter) mit dem Jugendcafé.

Rückblick auf 2011 (Auszug)

- Die Zertifizierung nach „Gut-Drauf“ ist im Dezember 2010 erfolgt. Die Angebotspalette wurde hierzu erweitert.
- Wöchentlicher Mädchentag hat sich erfolgreich etabliert.

Ausblick auf 2012 (Auszug)

- Freitags: spezielle, gesonderte Öffnungszeiten für „unter 14-Jährige“ und „über-14-Jährige“ mit wechselnden Angeboten für „unter-14-Jährige.“
- Events für 2012 festlegen
- (Mädchen) Kinotage festlegen und Mädchenangebote in Kooperation mit den ortsansässigen Schulen erweitern.
- Kooperation mit allen vier ortsansässigen Schulen intensivieren.
- Überlegung: Sprechstunde von „Hilfen auf dem Weg in Arbeit und Ausbildung“ speziell für Mädchen anbieten (mittwochs).
- Einrichtung einer Kicker- und/oder Billardliga in Kooperation mit anderen Jugendzentren.